

#### 5. MRN HandballCup garantiert Handball auf hohem Niveau in Wiesloch

Nach längerer Pause findet der Metropolregion Rhein-Neckar HandballCup zum 5. Mal in Wiesloch statt. Am 7. und 8. September kommen jeweils sechs männliche und sechs weibliche Mannschaften der B-Jugend aus der Metropolregion Rhein-Neckar zusammen, um sich zu messen. Auch die Jugend soll sich über die Ländergrenzen hinaus begegnen und ein WIR-Gefühl für unsere Region entwickeln, so die Idee des Turniers. Und wo geht das besser als im Sport!? Die Sportregion organisiert in Kooperation mit den drei Verbänden, Badischer Handballverband, Pfälzischer Handballverband und Bezirk Darmstadt des Hessischen Handballverbands die 5. Auflage des Turniers.

Andrea Michels, Geschäftsführerin der Sportregion Rhein-Neckar e.V., begrüßt langjährige Partner und Unterstützer. Insbesondere die Sparkasse Heidelberg und die Volksbank Kraichgau, die beide sofort on Board waren, damit das Turnier sein Comeback feiern kann. Ebenso der altbewährte Ausrichter, die Handball-Abteilung der TSG Wiesloch, hatte ohne zu zögern sofort die erneute Ausrichterrolle zugesagt. Florian Sauter, Abteilungsleiter der TSG Wiesloch Handball, versprach spannende Spiele und betonte, dass sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ein spannendes Turnier bei guter Bewirtung freuen können.

Mit Lisa Hessler, Eulen Ludwigshafen und Patrick Groetzki, Rhein-Neckar-Löwen konnte man zwei tolle Turnierpaten für das Turnier gewinnen.

Lisa Hessler, Geschäftsführerin der Eulen Ludwigshafen, motivierte alle Anwesenden, auch in Zukunft gemeinsam und nachhaltig den Sport und die Jugend in diesem Rahmen zu fördern. Sie betonte, dass es auch um das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer geht, die bereit seien, ihre Zeit zu investieren. Sie verwies auch auf die Synergien, die sich aus solchen Projekten ergeben.

Patrick Groetzki, Spieler der Rhein-Neckar Löwen, hob die Vorbildfunktion seiner Mannschaft hervor: Als Zugpferd der Region und Vorbild für die Jugend freuen wir uns, solche Turniere zu erleben und aktiv zu unterstützen. Für ihn war es keine Frage als Pate zu fungieren. Die Region hat sehr viel für ihn getan und so kann er der Region auch wieder etwas zurückgeben. Und natürlich werden die beiden Paten beim Turnier auch persönlich vorbeischaun.

Stellvertretend für die Verbände zeigte sich auch René Takacs, Geschäftsführer des Badischen Handballbundes, erfreut über die erneute Austragung und verwies darauf, dass auch die Trainer der teilnehmenden Teams sofort ihre Zusage gaben. Dies spreche für die Attraktivität und Wertigkeit des Turniers. Auch für die Vernetzung der Verbände untereinander sind solche Anlässe von hohem Wert.

Gerhard Schäfer, Initiator des Turniers und Vorstand der Sportregion, wies auf die beeindruckende Entwicklung der Sportregion in den vergangenen zwei Jahrzehnten ein. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums betonte er, wie die Metropolregion Rhein-Neckar den Zusammenhalt durch den Sport gepflegt habe. Er bedankte sich im Namen der Sportregion Rhein-Neckar bei allen Partnern und Unterstützern, die Veranstaltungen wie diese möglich gemacht haben und weiterhin auch machen.

Die Vorfreude ist auch bei den teilnehmenden Mannschaften groß. Viele von Ihnen kommen zum ersten Mal zu einem Turnier in dieser Konstellation.

Die Sieger dürfen sich nicht nur über einen Pokal freuen, sondern auch auf ein Preisgeld und weitere tolle Aktionen von den Partnern. Bspw. erhält jede Mannschaft einen Gutschein in Höhe von 100 Euro von entorch. Absolute Teamsport Rausch stellt u.a. wieder die Spielbälle zur Verfügung, die an die folgenden Kategorien vergeben werden: beste/r Spieler/in; beste/r Torhüter/in; beste/r Torschütze/Torschützin.

Ein weiteres Highlight, welches beim MRN HandballCup auf keinen Fall fehlen darf: das Einlagespiel der Wiesloch Wiesel, einer inklusiven Handballmannschaft, die bereits in den letzten Jahren das Publikum verzauberte. Am Sonntag um 13:00 Uhr werden sie ein gemischtes Match mit ehemaligen Handballprofis spielen.

Beide Turniertage starten um 10:00 Uhr. Die Spiele um Platz 3 sind sonntags ab 14:00 Uhr terminiert und die Finalspiele ab 15:30 Uhr. Der Eintritt an beiden Turniertagen ist wie immer frei.